

Pressemitteilung

29.08.2023

„Nicht wert zu leben“: Die Euthanasiemorde der Nazis – Themenführung im Geschichtszentrum und Museum Mühldorf a. Inn

Wer den Begriff „Nationalsozialismus“ hört, denkt sicher zuerst an die Konzentrationslager und die vielen Morde, die dort begangen wurden. Doch nicht nur KZ-Häftlinge starben durch die Hände der Nationalsozialisten, auch Menschen mit körperlichen und geistigen Behinderungen wurden als „lebensunwert“ angesehen und systematisch ermordet. Diesem Aspekt der nationalsozialistischen Verbrechen, der mit dem euphemistischen Begriff „Euthanasie“ bezeichnet wird, nähert sich der Historiker **Hannes Roth** in seiner Themenführung durch die Dauerausstellung „Alltag, Rüstung, Vernichtung – Der Landkreis Mühldorf im Nationalsozialismus“ allgemein und vertieft ihn am Beispiel der Stiftung Ecksberg im Landkreis Mühldorf.

Die Führung findet am **Sonntag, den 17. September 2023 um 15.00 Uhr** im Haberkasten, 2. OG, Fragnergasse 3, Mühldorf a. Inn statt.

Die Führung ist kostenlos. Es fällt lediglich der reguläre Eintrittspreis von € 3,- bzw. der ermäßigte von € 1,50 an. Um Anmeldung unter 08631 / 699 – 980 oder info@museum-muehldorf.de wird gebeten.



Bildunterschrift: Bei der Themenführung "Nicht wert zu leben" erzählt der Historiker Hannes Roth von den Euthanasiemorden der Nazis am Beispiel der Stiftung Ecksberg.

Bildnachweis: Geschichtszentrum und Museum Mühldorf a. Inn